

VITA

Jens-Peter Enk wurde 1971 in Braunschweig geboren und erlernte mit sieben Jahren zunächst das Klavier- und mit elf Jahren das Orgelspiel.

Bereits mit 13 Jahren war er festangestellter Organist an einer ev.-luth.Kirchengemeinde im Kreis Peine (bei Hannover).

Sein Studium der evangelischen Kirchenmusik schloss er mit dem B-Diplom ab, worauf sich ein Aufbaustudiengang mit den künstlerischen Hauptfächern Orgel, Klavier und Chorleitung Kirchenmusik A anschloss.

Jens-Peter Enk fungierte bei verschiedenen Kirchenchören sowohl als Leiter als auch als Assistent.

Konzertreisen führten ihn ins In – und Ausland, so auch z.B. nach Südafrika und England.

Von 1997-2005 war er 2. Kirchenmusiker an der St. Andreas-Kirche in Hildesheim, wo sich die größte Orgel Niedersachsens befindet.

Von 2006 bis 2012 war Jens-Peter Enk Kantor und Organist an der Christuskirche in Düsseldorf, bevor er im Februar 2012 bis Dezember 2018 als Leiter in die Arbeitsstelle Kirchenmusik im Theologischen Zentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland, Wuppertal, berufen wurde.

Daneben bekleidet er die hauptamtliche A-Kantoren-Stelle an der Evangelischen Kirchengemeinde in Wuppertal-Unterbarmen.

2017 wurde er von der Kirchenleitung der evangelischen Kirche im Rheinland zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Ab dem ersten Januar 2019 ist Jens-Peter Enk als Kreiskantor des evangelischen Kirchenkreises Wuppertal tätig und leitet das Referat „Kirche, Kultur und Musik“ für den Kirchenkreis Wuppertal.

Als Kantor und Organist ist er weiterhin bei der Evangelischen Kirchengemeinde in Wuppertal-Unterbarmen in hauptamtlicher A-Stelle beschäftigt.